SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG **Drucksache 20/3205**
20. Wahlperiode 2025-05-23

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Annabell Krämer (FDP)

und Antwort

der Landesregierung – Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

Projektförderung aus der Zweckabgabe von BINGO! - Die Umweltlotterie

Gemäß der Landesverordnung über Zweckabgaben für in öffentlicher Trägerschaft veranstaltete Lotterien (LottZwAbgVO) werden 25 % der Spieleinsätze von BINGO! - Die Umweltlotterie an das Land abgeführt. Diese Zweckerträge werden über den Titel 1301 - 685 25 für Naturschutz-, Umwelt- und Entwicklungsprojekte zur Verfügung gestellt. Über die Projektmittel entscheidet der Vergaberat.

Vorbemerkung der Landesregierung:

Das Zweckertragsaufkommen aus der Lotterie "BINGO! Die Umweltlotterie" der NordwestLotto Gesellschaft Schleswig-Holstein wird für die Verwirklichung von Umwelt- und Entwicklungsprojekten durch die Landesregierung Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt. Entsprechende Förderentscheidungen werden von zwei Gremien getroffen.

Der Vergaberat kommt in der Regel vierteljährlich zusammen, um die vorliegenden Förderanträge zu beraten und unabhängig zu entscheiden. Das Gremium arbeitet ehrenamtlich und setzt sich zusammen aus acht Mitgliedern auf Vorschlag der anerkannten Umwelt- und Entwicklungsverbände, je einem

Mitglied auf Vorschlag der für Entwicklungszusammenarbeit bzw. Umwelt- und Naturschutzzuständigen Landesministerien, einer/m Vertreter/in des NDR sowie je einer/m Abgeordneten der im Schleswig-Holsteinischen Landtag vertretenen Fraktionen (SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und SSW). Die Mitglieder des Vergaberates werden vom Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur berufen.

Der Vorstand kommt in der Regel vierteljährlich zusammen und entscheidet über Projektanträge bis zu einer Antragshöhe von 7.500 €. Er wird aus dem Vergaberat heraus gewählt.

Die aktuellen Mitglieder des Vergaberates finden sich unter: „Der Vergaberat Schleswig-Holstein - Bingo!-Projektförderung“

Förderfähig sind Aktivitäten in den Bereichen Natur- und Umweltschutz sowie des Tierschutzes, Natur- und Umwelterziehung und Natur- und Umweltbildung, Entwicklungszusammenarbeit sowie Globales Lernen und interkulturelle Bildungsarbeit. Gefördert werden Projekte mit räumlichem Bezug zum Land Schleswig-Holstein. Für entwicklungspolitische Projekte ist dieser Bezug gegeben, wenn sie von Schleswig-Holstein aus initiiert, begleitet oder betreut werden. Antragsberechtigt sind uneigennützig tätige bzw. als gemeinnützig anerkannte Vereine, Verbände und Gesellschaften.

Die Fördergegenstände sowie die Antragsberechtigten gehen detailliert aus der Förderrichtlinie hervor.

Förderanträge werden durch die Geschäftsstelle der BINGO-Projektförderung sorgfältig geprüft und dem Vergaberat zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach Beschluss erhalten die Antragstellenden einen Bescheid über die Bewilligung oder Ablehnung durch das zuständige Ministerium. Das Prüfrecht obliegt dem Landesrechnungshof.

1. Welche Gesamtsummen standen in den letzten drei Jahren zur Projektförderung zur Verfügung?

   Im Rahmen der BINGO!-Projektförderung wurden nachfolgende Fördersummen für Projekte im Umwelt- und Entwicklungsbereich zur Verfügung gestellt:

   2022 – 3.960.850 EUR

   2023 – 5.097.430 EUR

2024 – 5.295.250 EUR

2. Wie hoch ist die durchschnittliche Fördersumme je Projekt,

   a. aufgeschlüsselt nach dem Fördergegenstand?

1. Natur- und Umweltschutz	**2022 – 2024**	
	Anzahl	**mittl. Förderhöhe je Projekt**
Biotopentwicklung/Landschaftspflege	27	36.565 €
Artenschutz	38	9.005 €
Boden/Wasser/Landwirtschaft	16	28.859 €
Klima/Energie/Verkehr	23	39.470 €
Kreislauf/Abfallvermeidung	9	11.859 €
Bildungsarbeit allgemein	179	28.330 €
Bildung in Schutzgebieten	17	49.547 €
Naturnahe Schulhofgestaltung	5	3.966 €
Kindergärten-Außengelände	13	5.434 €
Umweltschutz/Diverse	62	34.098 €
Natur- und Umweltschutz insg.:	**389**	**28.081 €**

2. Entwicklungszusammenarbeit	**2022 – 2024**	
	Anzahl	**mittl. Förderhöhe je Projekt**
Seminare und Veranstaltungen	80	11.754 €
Publikation/Ausstellung/Medien	4	22.720 €
Koordination/Kampagne	9	62.544 €
Schule/Ausbildung/Familie	37	26.936 €
Menschenrechte/Friedensarbeit	2	9.825 €
Gesundheit/Caritativ	9	15.406 €
Wasser/Energie	17	19.182 €
Land-/Forstwirtschaft	11	24.332 €
Diverse	10	8.717 €

   b. aufgeschlüsselt nach der Art der Zuwendungsempfänger?

Rechtsform/Organisationsform	**Anzahl Projekte**	**durchschn. Fördersumme**
gemeinnützige Genossenschaften	5	3.220 €
gGmbH	27	28.670 €
gUG	8	20.550 €
kirchliche Einrichtungen	68	11.859 €
Stiftungen	15	45.233 €
Verbände	2	4.150 €
Vereine	443	26.858 €
Summe	**568**	**25.270 €**

3. Welche Projekte von politischen Stiftungen wurden in den letzten drei Jahren in welcher Höhe gefördert? (Bitte die jeweiligen Projekte erläutern.)

In den vergangenen drei Jahren wurden 14 Projekten mit einer Gesamtfördersumme von 1.309.720 EUR des eingetragenen Vereins und Bildungswerks „anderes lernen, Heinrich-Böll-Stiftung e.V." gefördert.

Zu den Projekten im Einzelnen:

1. frutti di mare: Gesamtkosten 23.546,37 €; vierteilige Webserie „frutti di mare – Ideen für die Meere"; Neben dem Aufzeigen der Herausforderungen in Nord- und Ostsee soll die Serie Faszination für das Ökosystem Meer und Motivation für den Meeresschutz auslösen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 16.000,00 € gefördert (Beschluss vom 21.06.22).

2. Meeresmenschen: Gesamtkosten 40.716,57 €; eine Kunstausstellung und eine Kreativwerkstatt zur nachhaltigen Nutzung der Meere für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit dem Bündnis Eine Welt und gemeinsam mit der Künstlerin Barbara Dombrowski Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 28.000,00 € gefördert (Beschluss vom 21.06.22).

3. Images Of – Lateinamerika: Gesamtkosten 314.942,97 €; im Kooperation mit dem Bündnis Eine Welt SH werden Organisationen im Land mit ihren Pendants in Lateinamerika (LA) vernetzt. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 80.000,00 € gefördert (Beschluss vom 27.09.22).

4. Meeresschutzstädte: Gesamtkosten 374.046,00 €; in Kooperation mit dem BUND LV; Vernetzung der rund Dutzend selbsternannten „Meeresschutzstädte". Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 135.320,00 € gefördert (Beschluss vom 27.09.22).

5. Mohltiet! Die Zutaten: Gesamtkosten 3.222,40 €; Materialsammlung zu der Bildungsreihe „Mohltiet! Wir bitten zu Tisch". Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 2.400,00 € gefördert (Beschluss vom 13.12.22).

6. Aktionswoche 2023 im Zeichen der Energiekrise und Zeitenwende: Gesamtkosten 23.464,00 €; Aktionswoche an Schulen „Für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima" im Zeichen der Energiekrise und Zeitenwende. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 12.000,00 € gefördert (Beschluss vom 13.12.22).

7. Netzwerke bürgerschaftlicher Solar- und Wärmeinitiativen SH: Gesamtkosten 609.021,00 €; In Kooperation mit div. Partnern; Initiative „Bewirk - Gemeinsam fürs Klima“ als digitale Wissens- und Austauschplattformen landesweite BürgerSolarBeratung. Das Projekt wird anteilig mit 440.000,00 € gefördert (Beschluss vom 13.06.23).

8. Wanderausstellung Meeresmenschen - Kunst und Bildung für die Meere: Gesamtkosten 48.793,84 €; die Kunstausstellung "Meeresmenschen" als Wanderausstellung in weiteren Orten in Schleswig-Holstein. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 24.000,00 € gefördert (Beschluss vom 18.09.23).

9. Meeresschutzstädte 2024-25: Gesamtkosten 429.584,20 €; in Kooperation mit dem BUND LV, aufbauend dem in 2023 durchgeführten Projektes sollen weitere Städte in SH motiviert werden, Meeresschutzstadt zu werden. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 150.000,00 € gefördert (Beschluss vom 12.12.23).

10. ZukunftsEnergien: Gesamtkosten 179.657,28 €; Sensibilisierung von Schulkinder der 10. Klasse an zehn Schulen im Land für die Chancen und Herausforderungen der Energiewende Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 80.000,00 € gefördert (Beschluss vom 12.12.23).

11. Comicmagazin zum Thema Meer und Meeresschutz: Gesamtkosten 22.588,50 €; Kooperation mit dem Kieler Comic-Kollektiv „Pure Fruit“; ein Comicmagazin zum Thema "Meer und Meeresschutz". Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 17.000,00 € gefördert (Beschluss vom 19.03.24).

12. Snorkeling City: Gesamtkosten 12.400,00 €; 16 Schnorchel-Kurse mit jeweils maximal 20 Teilnehmenden für Kinder- und Jugendliche, Schwerpunkt Verknüpfen von Unterwassererfahrung und Umweltbildung. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 10.000,00 € gefördert (Beschluss vom 19.03.24).

13. Images of - Lateinamerika 2024/2025: Gesamtkosten 192.559,60 €; in Kooperation mit Bündnis Eine Welt SH werden die bisher aufgebauten Beziehungen zwischen Organisationen in Schleswig-Holstein und Regionen Lateinamerikas vertieft und neue Netzwerke und Synergien aufgebaut. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 90.000,00 € gefördert (Beschluss vom 11.06.24).

14. Ocean Youngsters - Botschafter*innen für die Meere: Gesamtkosten 363.624,58 €; Ausbildung von 54 Meeres-BotschafterInnen an neun weiterführenden Schulen in Schleswig-Holstein. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 225.000,00 € gefördert (Beschluss vom 17.09.24).

4. Welche Projekte wurden in den letzten drei Jahren mit welcher Fördersumme im Bundesgebiet aber außerhalb Schleswig-Holsteins gefördert? (Bitte die jeweiligen Projekte erläutern.)

   Keine.

5. Welche Projekte wurden in den letzten drei Jahren mit welcher Fördersumme außerhalb Deutschlands gefördert? (Bitte die jeweiligen Projekte erläutern.)

   Im gefragten Zeitraum wurden insgesamt 86 Entwicklungsvorhaben, sogenannte „Südprojekte“, mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von 1.835.824,19 EUR gefördert. Weitere Angaben liegen nicht vor.

Zu den Projekten im Einzelnen:

1. Plastikrecyclingworkshop Tansania: Gesamtkosten 8.991,00 €; Der Verein Evamaria e.V. aus St. Annen im Landkreis Dithmarschen hat eine autarke Recyclingwerkstatt für Kunststoff in einen Seecontainer gebaut und möchte diesen zu Bildungszwecken nach Tansania verschiffen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 1.500,00 € gefördert (Beschluss vom 01.03.2022).

2. Klimaanpassungsmaßnahmen an das Ausbildungszentrum Kiumo, Tansania: Gesamtkosten 40.769,59 €; Die Tansaniagruppe der ev.-luth. Kirchengemeinde Heikendorf möchte ihre Partnergemeinde in Mrimbo / Tansania bei der Weiterentwicklung und Neuausrichtung des Berufsbildungszentrums Kiumo unterstützen. Das Projekt wird anteilig mit 29.500,00 € gefördert (Beschluss vom 01.03.2022).

3. Bau eines zweiten Waisenhauses im Dolphin Village (Miono, Tansania): Gesamtkosten 46.836,00 €; Der Verein Elimu aus Lübeck möchte gemeinsam mit seinem Partner, der "Organization for passion and life" (OPLA) ein weiteres Waisenhaus im gemeinsam gegründeten Dolphin Village in Miono im

Osten Tansanias errichten. Das Projekt wird anteilig mit 32.800,00 € gefördert (Beschluss vom 01.03.2022).

4. Bau und Einrichtung der bereits gegründeten Maresi Primary School: Gesamtkosten 35.465,00 €; Die Stiftung Kinder in Afrika mit Sitz in Reinbek möchte gemeinsam mit ihrem langjährigen Projektpartner Butiru Christian College und der PTA/SMC Maresi die `Maresi Primary School´ im Namisindwa District im Osten Ugandas erweitern. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 23.000,00 € gefördert (Beschluss vom 01.03.2022).

5. Bildungschancen für Mädchen in Gambia - eine Mütter-Initiative vor Ort: Gesamtkosten 2.600,00 €; Der Verein SISTERS – Frauen für Afrika möchte in Kooperation mit der örtlichen Organisation "nice to be nice" in Buiba Jarra, einem Dorf in Gambia, Frauen und ihre Töchter in der Landwirtschaft unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 1.950,00 € gefördert (Beschluss vom 01.03.2022).

6. Errichtung eines Hostels (Gebäude II) an der Leguruki Primary School: Gesamtkosten 23.200,00 €; Der Leguruki-Förderverein möchte seine Partnerschule in Leguruki im Norden Tanzanias beim Bau einer Unterkunft für die männlichen Schüler der Abschlussklasse unterstützen. Das Projekt wird anteilig mit 16.200,00 € gefördert (Beschluss vom 01.03.2022).

7. Projekt MATENG - Ein Raum für Bildung und Empowerment: Gesamtkosten 57.899,39 €; Der Verein Togo Ta Alafia aus Tornesch (LK Pinneberg) möchten mit seinem gleichnamigen Partnerverein TTA in der Stadt Kara im Norden Togos das Bildungs- und Veranstaltungszentrum MATENG (nachhaltig und unendlich) errichten. Das Projekt wird anteilig mit 40.800,00 € gefördert (Beschlussvom 01.03.2022).

8. Dringende Schutzmaßnahmen für den stark bedrohten Berberhirsch in Tunesien: Gesamtkosten 20.436,00 €; Die Wildlife Support for Survival gUG aus Kiel möchte in Kooperation mit der Tunesia Wildlife Conservation Society e.V. aus Tunesien einen Aktionsplan zum Schutz des stark gefährdeten Berberhirsches entwickeln. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 10.900,00 € gefördert (Beschluss vom 01.03.2022).

9. Empowerment of Woman and Youth: Gesamtkosten 13.000,00 €; Der Verein der Freunde und Förderer kirchlicher Arbeit in Holm möchte gemeinsam mit dem Kirchenkreis Lupila Frauen und Jugendliche in den Bezirken Mbalatse, Ipepo und Lupila im Südwesten Tansanias stärken. Das

Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 5.000,00 € gefördert (Beschluss vom 21.06.2022).

10. Hühner für Himo - Erfolg durch Bildung: Gesamtkosten 9.695,52 €; Die Kreuzkirchengemeinde Kiel-Kronsburg möchte 25 Familien aus ihren Partnergemeinden Himo, Nijanda und Makuyundi in Tansania weiterhin unterstützen, eine eigene Hühnerhaltung in landwirtschaftlichen Kleinst-Betrieben aufzubauen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 4.000,00 € gefördert (Beschluss vom 21.06.2022).

11. Ngelani-Wassertanks 2022: Gesamtkosten 17.160,00 €; Die Fördergemeinschaft Ngelani Waisenkinder möchte zur Unterstützung des Ländlichen Entwicklungszentrums Ngelani (NRDC) 50 Familien in der ärmlichen bergigen Region Machakos / Kenia mit Wassertanks ausstatten. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 10.800,00 € gefördert (Beschluss vom 21.06.2022).

12. Fortbildung von HeilerInnen und TrauerbegleiterInnen II: Gesamtkosten 8.800,00 €; Die Ev. Christusgemeine Kronshagen möchte ihre Partnerorganisation, die NGO Rukararwe in Uganda, bei einer Fortbildung für Heilende und Trauerbegleitende unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 4.000,00 € gefördert (Beschluss vom 21.06.2022).

13. Verbesserung der Bildungssituation an der Ahmad Shah Masood Schule in Mazar-e-Sharif: Gesamtkosten 137.220,00 €; Der Verein zur Unterstützung von Schulen in Afghanistan aus Oststeinbek im Kreis Stormarn möchte seine afghanische Partnerorganisation OASE (Organization of Afghan Support for Education) beim Bau eines ergänzenden Gebäudes an der Ahmad Shad Oberschule in Mazar-e-Sharif im Nordwesten Afghanistans unterstützen.

Das Projekt wird anteilig mit 70.000,00 € gefördert (Beschluss vom 21.06.2022).

14. Lernträger für die Berufsausbildung als "Solartechniker/in" am Kiumo VTC in Tansania: Gesamtkosten 45.250,00 €; Der Verein Tansania - Zukunft durch Sonne aus Itzehoe möchte mit seiner Partnerschule, dem Kiumo Vocational Training Center in Mrimbo/Tansania einen Ausbildungszweig "Solartechnik" etablieren. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 15.500,00 € gefördert (Beschluss vom 21.06.2022).

15. Erweiterungsbau und Einrichtung der Munamba Nursery and Primary School: Gesamtkosten 35.463,00 €; Die Stiftung Kinder in Afrika mit Sitz in

Reinbek möchte gemeinsam mit ihrem langjährigen Projektpartner Butiru Christian College und der PTA/SMC Munamba die bereits gegründete `Munamba Nursery and Primary School´ im Namisindwa District im Osten Ugandas erweitern. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 25.000,00 € gefördert (Beschlussvom 21.06.2022).

16. Reduzierung des illegalen Handels mit Wildtieren in Tlemcen National Park, Algerien: Gesamtkosten 96.010,00 €; Wildlife Support for Survival gUG aus Kiel möchte in enger Kooperation mit der Generaldirektion für Wälder (DGF, Regierungsbehörde) und der National Federation of Algerian Hunters (NFAH, NGO) der Wilderei von den in der Roten Liste als gefährdet eingestuften Mähnenspringer und Cuvier-Gazellen im Tlemcen-Nationalpark im Nordwesten Algeriens entgegenwirken. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 68.600,00 € gefördert (Beschluss vom 21.06.2022).

17. Neubau einer Grundschule: Gesamtkosten 175.322,64 €; Der Verein Arise aus Ahrensburg möchte in Kokrobite im Süden Ghanas eine Grundschule für ca. 60 Kinder auf seinem eigenen Grundstück errichten. Das Projekt wird anteilig mit 95.000,00 € gefördert (Beschluss vom 27.09.2022).

18. Teil 2 der Erweiterung St. John's Mputte Primary School in UGA / Gemeinde Sekamuli: Gesamtkosten 14.539,46 €; Der Förderverein `The Healthy Vine e.V.´ möchte in Kooperation mit seiner gleichnamigen, in Uganda ansässigen Partnerorganisation die St. John’s Mputte Primary School in der Gemeinde Sekamuli, Zentral-Uganda erweitern. Das Projekt wird anteilig mit 10.900,00 € gefördert (Beschluss vom 27.09.2022).

19. network for tree planting - fighting against climate change: Gesamtkosten 5.500,00 €; Die Ökumenische Arbeitsstelle des Kirchenkreises Altholstein möchte gemeinsam mit der tansanischen NGO We4You im Norden Tansanias an bis zu 5 Schulen Wald-Clubs gründen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 4.000,00 € gefördert (Beschluss vom 27.09.2022).

20. Bau eines Kindergartens (Pre-School) mit Elternseminar in Makukuba, Uganda: Gesamtkosten 98.214,00 €; Der Verein Child Care Uganda möchte gemeinsam mit seiner ugandischen Partner NGO `Shared Love Uganda´ in einem abgelegen Dorf in Makukuba im Buschgebiet nördlich von Kampala eine Pre-School für 100 Kinder errichten. Das Projekt wird anteilig mit 50.000,00 € gefördert (Beschluss vom 27.09.2022).

21. Kedovo Organic Farm - Income Generating Project: Gesamtkosten 41.872,00 €; Der Verein Kedovo aus Kaltenkirchen im Kreis Segeberg möchte mit seinem gleichnamigen Partnerverein in Kenia mit dem Bau der „KEDOVO Organic Farm“ Einkommensmöglichkeiten für kenianische Jugendliche schaffen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 30.000,00 € gefördert (Beschluss vom 27.09.2022).

22. Self-Income Projekt "Hühnerställe und Regenwasserauffangmöglichkeit": Gesamtkosten 9.436,00 €; Die Kilimanjaro-Partnerschaft im Kirchenkreis Altholstein möchte in Zusammenarbeit mit ihrer Partnergemeinde im tansanischen Himo 10 Waisenkindern und ihrer jeweils betreuenden Familien den Start in ein Self-Income-Project ermöglichen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 7.000,00 € gefördert (Beschluss vom 13.12.2022).

23. Deutsch-Indische Jugendbegegnung im Land des Tees: Gesamtkosten 18.850,00 €; Die Stephanskirchengemeinde Schenefeld im Kreis Pinneberg möchte mit 12 Jugendlichen im April 2023 für zwei Wochen ihre Partnergemeinde im Bundesstaat Assam in Indien besuchen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 5.000,00 € gefördert (Beschluss vom 13.12.2022).

24. Erstellung eines Trinkwasserbrunnens in Bounato zum Dorf Koukotougou in Togo: Gesamtkosten 3.008,00 €; Der Verein Pour Vivre aus dem Kreis Dithmarschen möchte seine Partnerorganisation Association Pour l'Appui aux Agro-Eleveurs beim Bau eines Ziehbrunnens für das Dorf Bounato im Norden Togos unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 2.250,00 € gefördert (Beschluss vom 13.12.2022).

25. Bau der Mutsasa Grundschule (PS): Gesamtkosten 41.401,22 €; Die Stiftung Kinder in Afrika mit Sitz in Reinbek möchte gemeinsam mit ihrem langjährigen Projektpartner Butiru Christian College die `Mutsasa Primary School´ im Namisindwa District im Osten Ugandas erweitern.Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 29.000,00 € gefördert (Beschluss vom 13.12.2022).

26. Girl Empowerment Projekt: Gesamtkosten 3.650,00 €; Der Verein Mandelzweig Projekthilfe aus Wedel möchte gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen mit dem `Girl Empowerment Projekt´ Mädchen im ländlichen Indien stärken: Zum einen werden die Mädchen in regelmäßigen Gruppenmeetings zu den Themen Periode und Sex aufgeklärt und erhalten ein `First Period Kit´ mit einer Auswahl an Menstruationsbinden. Das Projekt

wird mit einem Festbetrag in Höhe von 2.150,00 € gefördert (Beschluss vom 13.12.2022).

27. Ökumenische Begegnungs- und Lernreise zur Partnergemeinde in Tansania: Gesamtkosten 5.258,87 €; Der Partnerschaftsausschuss der Kirchengemeinde Curau möchte im Februar 2023 mit drei Mitgliedern zu der Gemeinde Kidope in Tansania reisen, um die Partnerschaftsarbeit zu beleben. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 900,00 € gefördert (Beschluss vom 13.12.2022).

28. Sauberes Trinkwasser für Badackvet / Kamerun: Gesamtkosten 100.580,43 €; Der Verein Perspectives Kamerun aus Kiel möchte der Gemeinde Badackvet in im Westen Kameruns zu einer besseren Trinkwasserversorgung verhelfen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 44.500,00 € gefördert (Beschluss vom 13.12.2022).

29. Bildungs- und Begegnungsreise nach Tansania im Juli 2023: Gesamtkosten 60.720,00 €; Der Verein Rafiki aus Kellinghusen plant für 8 Lehrkräfte der RBZ Kiel sowie zwei Schüler*innen der Gemeinschaftsschule Kellinghusen und zwei Partnerschafts-Interessierte eine knapp dreiwöchige Begegnungsreise durch Tansania. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 15.780,00 € gefördert (Beschluss vom 21.03.2023).

30. Schulhofgestaltung mit nachhaltigen Elementen zum Naturschutz: Gesamtkosten 8.000,00 €; Der Verein Bright School e.V. aus Neumünster möchte seine gleichnamige Partnerschule in Himo in Tansania dabei unterstützen, den dortigen Schulhof attraktiv und naturnah zu gestalten. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 6.000,00 € gefördert (Beschluss vom 21.03.2023).

31. Näh- und Modezentrum in Kwesikum, Ghana: Gesamtkosten 48.135,00 €; Die KulturLife gGmbH mit Sitz in Kiel möchte in Kooperation mit der Partnerorganisation `Inspire Global Ideas´ (IGI) in Kwesikum in der Central Region in Ghana ein Näh- und Modezentrum errichten. Das Projekt wird anteilig mit 34.000,00 € gefördert (Beschluss vom 21.03.2023).

32. Errichtung eines Hostels (Gebäude II) an der Leguruki Primary School II: Gesamtkosten 7.646,30 €; Der Leguruki-Förderverein möchte seine Partnerschule in Leguruki im Norden Tanzanias bei der Fertigstellung des Baus einer Unterkunft für die Jungen der Abschlussklasse unterstützen. Das Projekt wird anteilig mit 5.500,00 € gefördert (Beschluss vom 21.03.2023).

33. Begegnungsreise an die Partnerschule Kiumako-Secondary-School in Tansania: Gesamtkosten 30.762,00 €; Der Förderverein der Gemeinschaftsschule Kellinghusen aus dem Kreis Steinburg möchte die Reise von 14 Schulkindern und 4 Betreuenden zu ihre Partnerschule, der Kiumako Secondary School im Norden Tansanias, unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 9.000,00 € gefördert (Beschluss vom 21.03.2023).

34. Eine Solaranlage für den Bildungs- und Begegnungsraum Mateng: Gesamtkosten 7.836,17 €; Der Verein Togo Ta Alafia aus Tornesch (LK Pinneberg) errichtet mit seinem gleichnamigen Partnerverein TTA in der Stadt Kara im Norden Togos das Bildungs- und Veranstaltungszentrum MATENG und möchte dieses mit einer Solaranlage ausstatten. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 5.800,00 € gefördert (Beschluss vom 21.03.2023).

35. Solaranlage für ein Krankenhaus in Kara (Togo): Gesamtkosten 12.320,00 €; Der Verein "Entwicklungsprojekt für Frauen- und Kinderhilfe in Afrika" aus Niebüll möchte gemeinsam mit der togolesischen Partnerorganisation ONG AGERTO ein Krankenhaus in Kara mit einer Solaranlage ausstatten, um eine von fossilen Energiequellen unabhängigere und kontinuierlichere Stromversorgung des Krankenhauses zu ermöglichen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 7.500,00 € gefördert (Beschluss vom 13.06.2023).

36. Digitale Teilhabe im Bildungs- und Sozialraum Kidope/Tansania: Gesamtkosten 4.000,00 €; Um einen Zugang zu digitalen Informationen zu ermöglichen und gleichzeitig die Lernbedingungen vor Ort

zu verbessern plant die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Curau gemeinsam mit der Partnerkirchengemeinde Kidope im Hochland Tansanias den Aufbau einer Internet- und Kopierstation auf dem Kirchengelände. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 1.000,00 € gefördert (Beschluss vom 13.06.2023.

37. Bau einer Notfallaufnahme im Huruma Voluntary Agency Hospital in Rombo, Tanzania: Gesamtkosten 62.955,70 €; Die Kieler Ärzte für Afrika (KÄfA e.V.) möchten das tansanische Huruma-Krankenhaus im Distrikt Rombo mit dem Bau einer zentralen Notfallaufnahme unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 47.000,00 € gefördert (Beschluss vom 13.06.2023).

38. Lehrer- und Jugendwohnheim Nkaosenga Secondary School: Gesamtkosten 115.528,00 €; Der Asante Sana e.V. Tansania-Förderverein aus Großhansdorf möchte zur Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen Unterkunftsmöglichkeiten direkt an der Nkoasenga Secondary School für drei Lehrende und 32 Schüler schaffen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 23.000,00 € gefördert (Beschluss vom 13.06.2023).

39. 3. Fortbildung HeilerInnen: Gesamtkosten 8.800,00 €; Die Ev.-luth. Christusgemeinde Kronshagen möchte ihre Partnerorganisation, die NGO Rukararwe in Uganda, bei der 3. Fortbildung für Heilende und Trauerbegleitende unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 4.000,00 € gefördert (Beschluss vom 13.06.2023).

40. KEDOVO Dairy farm & Resource Centre - Income Generating Project: Gesamtkosten 41.025,00 €; Der Verein KEDOVO mit Sitz in Kaltenkirchen im Kreis Segeberg möchte mit seinem gleichnamigen Partnerverein in Kenia einen Milchviehbetrieb als Modell- und Ausbildungsbetrieb aufbauen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 30.000,00 € gefördert (Beschluss vom 13.06.2023).

41. Talitha Koumi! - Junges Mädchen! - Young girl, get up!: Gesamtkosten 34.742,40 €; Der Verein Hand in Hand for fair Opportunities, Peace and Education (H.O.P.E) möchte in Zusammenarbeit mit seinen Kooperationspartnern „Boresha Jamii“ (Suaheli für „Improve the Community“) und dem Youth Department des evangelischen Bistums Mwanza junge Mädchen zwischen 13-18 Jahren an drei tansanischen Schulen in Moshi bzw. Mwanza dabei unterstützen, Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 25.000,00 € gefördert (Beschluss vom 18.09.2023).

42. Solar Power Utilization, Energy Saving & Environmental Awareness in Dohuk/Kurdistan: Gesamtkosten 229.085,00 €; Das Zentrum für Mission und Ökumene (ZMÖ) möchte ein Kooperationsprojekt zusammen mit der irakischen NRO Christian Aid Program Northern Iraq (CAPNI) durchführen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 50.000,00 € gefördert (Beschluss vom 18.09.2023).

43. Bau der Sibembe Grundschule (PS): Gesamtkosten 42.434,21 €; Die Stiftung Kinder in Afrika mit Sitz in Reinbek möchte gemeinsam mit ihrem langjährigen Projektpartner Butiru Christian College die Sibembe Grundschule im Namisindwa District im Osten Ugandas erweitern. Das Projekt wird mit

einem Festbetrag in Höhe von 30.000,00 € gefördert (Beschluss vom 18.09.2023).

44. Beratungsstelle zur Trauerbegleitung: Gesamtkosten 4.210,00 €; Die Tansaniagruppe der ev.-Luth. Kirchengemeinde Heikendorf möchte eine Beratungsstelle zur Trauerbegleitung in Kooperation mit dem tansanischen Verein Simama-Group aufbauen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 3.150,00 € gefördert (Beschluss vom 18.09.2023).

45. MIGRarte - Kunst als Mittel zur Stärkung des Friedens, der Demokratie und der Menschenrechte: Gesamtkosten 29.160,00 €; Der Verein Freunde ohne Grenzen aus Kiel möchte zur Entwicklung und zum qualitativen Wachstum von zwei Regionen Perus, Ayacucho und Ica, durch künstlerische Aktivitäten beitragen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 17.500,00 € gefördert (Beschluss vom 18.09.2023).

46. Klimafreundliche und Klimaanpassung Renovierung eines Schulgebäudes: Gesamtkosten 35.000,00 €; Appo Integrated e. V. mit Sitz in Reinbek plant eine nachhaltige Sanierung von vier Klassen- und einem Lehrkräftezimmer in der öffentlichen Technischen Sekundarschule in Umuowa, Nigeria. Das Projekt wird anteilig mit 26.250,00 € gefördert (Beschluss vom 12.12.2023).

47. Kleine Tropfen, kleine Kinder - für ein gutes Klima: Gesamtkosten 4.000,00 €; Der Verein Bright School e.V. aus Neumünster möchte seine gleichnamige Partnerschule in Himo in Tansania dabei unterstützen, einen Lehrgarten mit Tröpfchenbewässerung einzurichten. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 3.000,00 € gefördert (Beschluss vom 12.12.2023).

48. Bibelgarten - nachhaltiges Gärtnern und Wasser-Management: Gesamtkosten 4.000,00 €; Das Afrika-Referat des Zentrums für Mission und Ökumene möchte seine Partnerkirche KELC in Voi, Kenia bei der Einrichtung eines Bibelgartens in der Lutherischen Bibelschule unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 3.000,00 € gefördert (Beschluss vom 12.12.2023).

49. Recht auf Identität: Geburtsurkunden für Kinder in Togo: Gesamtkosten 16.386,83 €; Der Verein Togo Ta Alafia aus Tornesch (LK Pinneberg) möchte seinen gleichnamigen Partnerverein in der Stadt Kara (Nord-Togo) bei einer Aufklärungskampagne zur Wichtigkeit von Geburtsurkunden unterstützen. Das

Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 4.000,00 € gefördert (Beschluss vom 12.12.2023).

50. KEDOVO COTTAGES PROJECT- Income Generating Project: Gesamtkosten 69.876,00 €; Der Verein KEDOVO mit Sitz in Kaltenkirchen, Kreis Segeberg möchte mit seinem gleichnamigen Partnerverein in Kenia auf dem Areal des KEDOVO Ressourcencenters in Chaka Touristenunterkünfte inklusive Cafè errichten. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 48.900,00 € gefördert (Beschluss vom 12.12.2023).

51. Renovierung einer Kochhütte mit Lagerraum und Materialkauf zur Feldbewirtschaftung: Gesamtkosten 15.373,77 €; Die Ökumenische Arbeitsstelle des Kirchenkreises Altholstein möchte gemeinsam mit seiner kongolesischen Partnerkirche - der evangelisch-lutherischen Kirche in Lubumbashi - die Bedingungen zur Zubereitung von Speisen für die Inhaftierten des Gefängnisses im Stadtteil Kasapa verbessern. Das Projekt wird anteilig mit 11.000,00 € gefördert (Beschluss vom 12.12.2023).

52. Entwicklung eines multidimensionalen landwirtschaftlichen Produktionssystems im Kongo: Gesamtkosten 10.900,00 €; Die Wildlife Support for Survival gUG möchte in Kooperation mit der kongolesischen Fondation Dada et Lin (FODALIN) in Ndjili Brasserie in der Demokratischen Republik Kongo einen dreiwöchigen Bildungsworkshop zur Entwicklung eines multidimensionalen landwirtschaftlichen Produktionssystems ermöglichen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 5.500,00 € gefördert (Beschluss vom 12.12.2023).

53. Wasserversorgung Mukkam: Gesamtkosten 27.000,00 €; Die Kirchengemeinde Risum-Lindholm möchte die Bewohner*innen des südostindischen Fischerdorfs Mukkam in der Nähe der Stadt Viskhapatnam im Bundesstaat Andhra Pradesh bei der Anschaffung neuer Wasserleitungen unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 10.000,00 € gefördert (Beschluss vom 12.12.2023).

54. Ausbau einer Montessori-Vorschule und Schule in Moshi, Tanzania: Gesamtkosten 41.955,89 €; Die Stiftung Tumaini mit Sitz in Schenefeld möchte mit ihrem tansanischen Projektpartner, der Kilimanjaro Hope Foundation, die gemeinsam in 2023 gegründete KiliHope-Montessori-Schule in Moshi, Tansania mit Lehr- und Lernmaterial ausstatten. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 27.000,00 € gefördert (Beschluss vom 12.12.2023).

55. REGP Uganda-Fahrt 2024: Gesamtkosten 19.185,00 €; Der Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder möchte 15 PfadfinderInnen aus Schleswig-Holstein ermöglichen, zwischen Juni und Juli 2024 zu einem vierzehntägigen Pfadfinderaustausch nach Uganda zu reisen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 9.300,00 € gefördert (Beschluss vom 19.03.2024).

56. Bildungs- und Begegnungsreise Sommer 2024: Gesamtkosten 13.740,00 €; Der Verein Rafiki plant für eine Lehrkraft und zwei Schulkinder der Gemeinschaftsschule Kellinghusen sowie zwei Multiplikatoren aus dem Ort eine Begegnungsreise durch die Region Kilimandscharo in Tansania. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 4.090,00 € gefördert (Beschluss vom 19.03.2024).

57. Begrünung La Wireless School Cluster: Gesamtkosten 3.100,00 €; Der Deutsch-Ghanaische Entwicklungshilfeverein aus Kiel möchte in Kooperation mit der Cleopatra Community Health and Development Organisation den Außenbereich des aus einem Kindergarten, einer Primary School sowie einer Junior und Senior High School bestehenden Schulclusters La Wireless in der ghanaischen Hauptstadt Accra begrünen. Das Projekt wird anteilig mit 2.600,00 € gefördert (Beschluss vom 19.03.2024).

58. Fortbildung für Projekte Team NGO Rukararwe: Gesamtkosten 8.610,00 €; Die ev.-luth. Christusgemeinde Kronshagen möchte ihre Partnerorganisation, die NGO Rukararwe in Uganda, bei der Fortbildung von Mitarbeitenden und interessierten jungen Menschen in der Projektplanung und -umsetzung unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 3.900,00 € gefördert (Beschluss vom 19.03.2024).

59. Bibliothek "Fasle Nou" in Ghom, Iran: Gesamtkosten 128.734,00 €; Der Verein now - Hilfe für Straßenkinder aus Kiel möchte sich für den Erhalt der durch afghanische Familien in Ghom im Iran ehrenamtlich aufgebauten und betriebenen Bibliothek "Fasle Nou" einsetzen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 80.000,00 € gefördert (Beschluss vom 19.03.2024).

60. Solaranlage für das dritte Lehrerhaus der Manyon'onya Infant School in Simbabwe: Gesamtkosten 1.900,00 €; Der Verein Mikana e.V. aus Sylt möchte ein drittes Wohngebäude für Lehrkräfte und deren Familien an der Manyon’onya infant school in Simbabwe mit einer Solaranlage ausstatten. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 1.600,00 € gefördert (Beschluss vom 19.03.2024).

61. Wassertanks zum Auffangen von Regenwasser in Ngelani (Kenia): Gesamtkosten 16.606,20 €; Die Fördergemeinschaft Ngelani Waisenkinder möchte in Kooperation mit ihrer kenianischen Partnerorganisation, dem Ländlichen Entwicklungszentrums Ngelani (NRDC), weitere 50 Familien in der von Armut geprägten bergigen Region Machakos mit Wassertanks ausstatten. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 10.400,00 € gefördert (Beschluss vom 19.03.2024).

62. Ausbau des Magale Vocational Institute, Uganda: Gesamtkosten 40.141,75 €; Die Stiftung Kinder in Afrika mit Sitz in Reinbek möchte gemeinsam mit ihrem langjährigen Projektpartner Butiru Christian College das Magale Vocational Institute im Unterbezirk Magale des Namisindwa Distrikts im Osten Ugandas erweitern. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 30.000,00 € gefördert (Beschluss vom 19.03.2024).

63. Müllvermeidung und Mülltrennung im Distrikt Moshi Rural: Gesamtkosten 39.200,00 €; RAFIKI e.V. möchte gemeinsam mit seiner tansanischen Partnerorganisation JEKMA einen Beitrag zu einer besseren Abfallentsorgung im District Moshi Rural im Norden Tansanias leisten und damit zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit der Bevölkerung beitragen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 27.600,00 € gefördert (Beschluss vom 11.06.2024).

64. Solaranlage mit Wasserspeicher und Wassererhitzungssystem für die Wandumbi-Förderschule: Gesamtkosten 24.556,20 €; Der Förderkreis Wandumbi – Kinder helfen Kindern aus Wahlstedt im Kreis Segeberg möchte die Wandumbi-Special-School nördlich von Nairobi, Kenia, bei der Installation einer 12 KW-Photovoltaik-Anlage inklusive 16 KW-Stromspeicher, einer Warmwasseraufbereitung mit Kollektoren und einem 10 m³ Trinkwasserspeicher unterstützen. Das Projekt wird anteilig mit 9.000,00 € gefördert (Beschluss vom 11.06.2024).

65. Wasserversorgung und handlungsorientierte Begegnung an der Kiumako Sek. School: Gesamtkosten 46.450,00 €; Der Verein Tansania - Zukunft durch Sonne aus Itzehoe möchte mit der Partnerschule, der Kiumako Secondary School in Mrimbo/Tansania, und in Kooperation mit RAFIKI e.V. aus Kiel die Wasserversorgung sowie die Elektroinstallation in der Schule verbessern und Unterrichtsräume sanieren. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 16.000,00 € gefördert (Beschluss vom 11.06.2024).

66. Eco-Justice Farms in the Philippines: Gesamtkosten 153.533,00 €; Das Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche möchte gemeinsam mit der Jugendorganisation der Iglesia Filipina Independiente (IFI) in fünf Diözesen auf den Philippinen auf ungenutztem Kirchenland landwirtschaftliche Demonstrationsflächen aufbauen. Das Projekt wird anteilig mit 50.000,00 € gefördert (Beschluss vom 11.06.2024).

67. Fresh and Bright: Gesamtkosten 8.666,00 €; Der Verein Mikana e.V. aus Sylt möchte ihre Partnerschule, die Manyon'onya infant school in Simbabwe, dabei unterstützen, die aufgebaute Infrastruktur und die technischen Einrichtungen selbstbestimmt zu unterhalten und weitere Projekte mit Blick auf "Wasser, Sanitärversorgung, Hygiene und Elektrizität" an der Schule zu initiieren. Das Projekt wird anteilig mit 7.300,00 € gefördert (Beschluss vom 11.06.2024).

68. Kirkuks Grüninitiative: Baumpflanzungen für Gemeinde-Resilienz: Gesamtkosten 89.810,00 €; Die Wildlife Support for Survival gUG möchte in Zusammenarbeit mit der KOKAR-Stiftung für nachhaltige Entwicklung und Freiwilligenarbeit auf öffentlichen Grünflächen und an 200 Schulen im nordirakischen Kirkuk 50.000 Seidenbäume (Albizia julibrissin) pflanzen und so einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Förderung der Biodiversität in der Region leisten. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 20.000,00 € gefördert (Beschluss vom 11.06.2024).

69. Bewässerungssystem für das Angaza Women Centre (AWC): Gesamtkosten 37.476,00 €; Der ev.-luth.Kirchenkreis Schleswig-Flensburg möchte seine langjährige Partnerorganisation, das Angaza Woman Centre (AWC) in Sanya-Juu, Tansania beim Aufbau eines Mikrobewässerungssystems auf den ackerbaulich genutzten Feldern des Zentrums unterstützen. Das Projekt wird anteilig mit 21.200,00 € gefördert (Beschluss vom 11.06.2024).

70. Errichtung einer Photovoltaikanlage: Gesamtkosten 2.497,39 €; Der Leguruki-Förderverein möchte seine Partnerschule in Leguruki im Norden Tansanias unterstützen und die Leguruki Primary School mit einer Solaranlage ausstatten. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 1.740,00 € gefördert (Beschluss vom 17.09.2024).

71. Klimafreundliche und Klimaanpassung Renovierung eines Schulgebäudes Teil 2 (KKGST): Gesamtkosten 42.576,00 €; Appo Integrated e. V. mit Sitz in Reinbek plant eine nachhaltige Sanierung von drei Klassenzimmern in der

öffentlichen Technischen Sekundarschule in Umuowa, Nigeria. Das Projekt wird anteilig mit 32.000,00 € gefördert (Beschluss vom 17.09.2024).

72. Modernisierung und Erweiterung der Landmark Primary School in UGA/ Gem. Kiteme: Gesamtkosten 27.899,33 €: Der Förderverein The Healthy Vine e.V. aus Kiel möchte seine gleichnamige, in Uganda ansässige Partnerorganisation bei der Modernisierung und Erweiterung der Landmark Primary School in Buwanuka in der Gemeinde Kiteme, Zentral-Uganda, unterstützen. Das Projekt wird anteilig mit 22.664,19 € gefördert (Beschluss vom 17.09.2024).

73. Brunnenbau in Langalanga, Kenia: Gesamtkosten 28.403,58 €; Die ev.-luth. Kirchengemeinde Plön möchte zusammen mit der kenianischen Tuwape Tumaini Children Founda-tion ein Brunnenbauprojekt im ca. 130 km von Nairobi entfernten Gilgil in Kenia unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 22.000,00 € gefördert (Beschlussvom 17.09.2024).

74. Teaching Material – Computer: Gesamtkosten 10.490,00 €; Der Verein Bright School e.V. aus Neumünster möchte seine gleichnamige Partnerschule in Himo, Tansania mit der Anschaffung von 20 Computern, drei Laptops und technischem Zubehör unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 8.900,00 € gefördert (Beschluss vom 17.09.2024).

75. Ausbau der Butsemayi Primary School, Uganda: Gesamtkosten 36.264,00 €; Die Stiftung Kinder in Afrika mit Sitz in Reinbek möchte gemeinsam mit ihrem langjährigen Projektpartner Butiru Christian College die Butsemayi Grundschule im Unterbezirk Magale des Namisindwa Distrikts im Osten Ugandas ausbauen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 27.000,00 € gefördert (Beschluss vom 17.09.2024).

76. Solaranlage Bushenyi: Gesamtkosten 32.300,00 €; Der Freundschaftsverein Kronshagen-Bushenyi/Ishaka e. V. aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde möchte seine Partnergemeinde Bushenyi-Ishaka bei der Anschaffung einer Solaranlage inklusive Speicher für das Rathausgebäude unterstützen. Das Projekt wird anteilig mit 16.500,00 € gefördert (Beschluss vom 17.09.2024).

77. Wasser für Wissen und Spiel: Hydraulische Bohrungen und Freizeitangebote im Zentrum Mateng: Gesamtkosten 16.750,70 €; Der Verein Togo Ta Alafia mit Sitz in Eutin im Kreis Ostholstein hat mit seinem gleichnamigen Partnerverein in der Stadt Kara im Norden Togos das

Bildungs- und Veranstaltungszentrum MATENG aufgebaut und möchte dieses nun erweitern. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 14.000,00 € gefördert (Beschluss vom 17.09.2024).

78. Trinkwasserbrunnen im Weiler Koulakou: Gesamtkosten 4.500,00 €; Der Verein Pour Vivre aus dem Kreis Dithmarschen möchte seine Partnerorganisation Association Pour l'Appui aux Agro-Eleveurs beim Bau eines Ziehbrunnens für das Dorf Koukotougou im Norden Togos unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 3.000,00 € gefördert (Beschluss vom 17.09.2024).

79. Verbesserung der Wasserversorgung für Mdandu: Gesamtkosten 13.532,00 €; Das Tansania-Team der Kirchengemeinde Harksheide möchte seine Partnergemeinde Mdandu im südlichen Tansania bei einem Brunnenbauvorhaben unterstützen. Das Projekt wird anteilig mit 10.000,00 € gefördert (Beschluss vom 17.09.2024).

80. KiTa-Projekt: "Mungu anapenda watoto": Gesamtkosten 34.351,00 €; Die ev.-luth. Kirchengemeinde Luther-Melanchthon aus Lübeck möchte ihre tansanische Partnergemeinde Igoma bei der Einrichtung einer Kindertagesstätte unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 17.500,00 € gefördert (Beschluss vom 17.09.2024).

81. "Dora Excellence II" - Ausbau des Ausbildungszentrums als Berufsschule: Gesamtkosten 89.546,00 €; Der Kieler Verein Njonuo Fe Mo - Frauenwege in Togo möchte seinen Partnerverein Maison Dora in Togokome im Süden Togos bei der Erweiterung des gleichnamigen Ausbildungszentrums für Frauen und junge Mädchen unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 76.000,00 € gefördert (Beschluss vom 17.09.2024).

82. Besser Sehen für die kommende Generation - Kinderbrillen für Sri Lanka: Gesamtkosten 24.020,00 €; Der Verein Optician Team e.V. möchte in Zusammenarbeit mit einem lokalen Optometristen Kinder in wirtschaftlich schwachen, abgelegenen Gebieten Sri Lankas augenärztlich versorgen, um durch frühzeitige Brillenkorrektur und ggf. Abdeckbehandlung dauerhafte Sehschwächen (Amblyopie) zu verhindern und damit den Schulerfolg sowie die Lebensperspektiven der benachteiligten Kinder verbessern. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 7.400,00 € gefördert (Beschluss vom 10.12.2024).

83. Trauerbegleitung Hatay: Gesamtkosten 8.340,00 €; Die Deutsch-Türkische Gesellschaft Kiel und Umgebung e.V. möchte die durch das verheerende Erdbeben in Hatay, Türkei, betroffenen Menschen in ihrer Trauerbewältigung weiter unterstützen und die in 2023 eingerichtete Trauerbegleitung bis Juni 2025 weiterführen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 6.000,00 € gefördert (Beschluss vom 10.12.2024).

84. "Biodiversity Pool Sierra Leone" - Aufbau einer Forstbaumschule für den Erhalt biologischer Vielfalt in Westafrika: Gesamtkosten 121.600,00 €; Die greenlimba gGmbH aus dem Kreis Steinburg möchte in Kooperation mit ihrem Partnerverein "greenlimba Foundation Sierra Leone" im Karene District von Sierra Leone eine Forstbaumschule errichten, um Grundlagen zur Aufforstung des örtlichen Regenwaldes zu schaffen und damit zur Erhöhung der Biodiversität in der Region beizutragen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 50.000,00 € gefördert (Beschluss vom 10.12.2024).

85. Sauberes Trinkwasser für Batchieu/Kamerun: Gesamtkosten 135.416,55 €; Der Verein Perspectives Kamerun aus Kiel möchte in Zusammenarbeit mit ihrer Partnerorganisation "GICAGRIELBAB" die Gemeinde Batchieu im Westen Kameruns bei der Verbesserung der Trinkwasserversorgung für die 8.000 Einwohnenden unterstützen. Das Projekt wird mit einem Festbetrag in Höhe von 85.000,00 € gefördert (Beschluss vom 10.12.2024).

86. Fertigstellung des Schulneubaus einer Grundschule in Kokrobite, Ghana: Gesamtkosten 70.000,00 €; Der Verein Arise aus Ahrensburg im Kreis Storman möchte in Kokrobite im Süden Ghanas die auf seinem Grundstück errichtete Grundschule um ein Gebäude mit drei Räume erweitern, um allen Stufen der Jahrgänge 1 bis 6 eigene Klassenzimmer zur Verfügung stellen zu können. Das Projekt wird anteilig mit 50.000,00 € gefördert (Beschluss vom 10.12.2024).